



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Fasciculus Myrrhæ Dilectus Jesus Crucifixus, Per  
Exhortationes & Meditationes de amarâ Salvatoris  
passione ac morte evolutus seu explicitus ... Das ist:  
Ermahn- und Betrachtungen vom bitteren Leyden ...**

**Nagel, Bernhard Dietherich**

**[Münster], [1742]**

Exhortatio 98. Joseph ab Arimathia discipulus Jesu, occultus autem propter metum Judæorum. Jois 19. Joseph von Arimathia ein Jünger Jesu doch in geheim auß Forcht der Juden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51950](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51950)

Günstens. Petiit corpus Jesu. Er bath um den Leib Jesu. Marcus der Evangelist sagt: audacter introivit ad Pilatum, er sey kühnlich zum Pilato hineingetretten / und darum begehret. Metaphrastes ad diem 15 Aug. schreibt / daß Joseph diese Kühnheit auff Anrathen der allerseeligsten Mutter Jesu genommen. Mein lieber Christ sey nur frey kühn und herghafft in Göttlichen Dingen. Diese Kühnheit zu erlangen ruff Mariam an. Daß dieser Joseph so herghafft gewesen / darauß kanstu seine Beständigkeit und Stärke sehen / sagt Victor Antiochenus: dan es ware nicht weit davon / daß die Juden auß Grimm und Haß ihme das Leben genommen hätten. Greg. Turonensis sagt: er sey von den hohen Priesteren ergriffen / doch wunderbarlich errettet: er sey im tieffen Keller eingeschlossen / allda von den hohen Priesteren wohl bewahrt gehalten. Da aber Christus vom Todten erstanden / seyen die Wände oder Mauren des Kellers vom H. Engel in die höhe gezogen / und er also frey wie Petrus auß der Gefängniß gangen. O heiliger Joseph von Arimathia! lehre mich den Leib Christi im neuen und reinen Grab meines Herzens / worin noch kein Sathan durch einige Todt-Sünd gelegen / hineinzutragen / lehre mich den Gliedern Christi gut zu thuen / weil sie bedürftig. Lehre und unterweise mich / wie ich den Adel zu meiner Seel durch Christliche Tugenden bringe. Lehre mich in denen Dingen / so Verbreitung Göttlicher Ehr betreffen; bey jederman und besonders bey Feinde meiner Religion / herghafft und kühn zu seyn / Amen.

Arimathier Joseph mein / Lehr mich Christo gütig zu seyn

lieben sein g'ringe Brüder:

Wie auß mein Herz mach' Christi Grab / vor Gottes Ehr ein Kühnheit hab /  
und pfleg' der armen Glieder.

### EXHORTATIO 98.

Joseph ab Arimathia discipulus Jesu, occultus autem propter metum Judaeorum. Jois 19.

Joseph von Arimathia ein Jünger Jesu doch in geheim auß Furcht der Juden.

**W**ahrhaftig ein grosser Titul / ein grosser Vorzug / ein grosser und hoher Nahm ein Jünger Jesu zu seyn. Dieses ist grösser als zu Athen ein Demosthenes oder Plato zu seyn. Es ist auch mehr / als wan Aristoteles viele tausend der weltlichen Weißheit begierige Lehr-Knaben / ja auch betagte Lehr-Männer unter sich hat. Dan gleich-  
wie

wie die Welt: eytele Weisheiten / nur ein Rauch ja nichts seynd bey der  
 Himmlischen Lehr; also seynd Plato und Demosthenes nichts bey einem ein-  
 zigen Jünger Christi. Es sagt zwar die Schrift: non est discipulus  
 supra &c. **Der Jünger ist nicht über den Meister.** Ein Jün-  
 ger Jesu dennoch ist über alle Heidnische Meister und Professoren / über alle  
 Platones. Jener Blinde von Geburt an / als er immer von denen  
 Schriftgelehrten geplagt wurde / um zu sagen / wer ihn sehend gemacht /  
 und was er von solchem Jesu hielte / sprach kühn auff diese Frag: quomo-  
 do aperuit &c. **Wie hat er dan dir die Augen eröffnet?** dixi vo-  
 bis jam & audistis &c. **Ich hab es euch schon gesagt / und ihr**  
**habts zur Gnüge gehört / was wolt ihr es wieder hören?**  
 nunquid & vos vultis discipuli ejus fieri: **wolt ihr auch seine Jün-**  
**ger werden?** als ob er sagte: ich freue mich in meinem Busen / daß  
 ich sein Jünger bin. Seyd ihr nur Moysi Jünger / wan ich nur Jesu Jünger  
 mag seyn: der ist Meister über alle Meister. Erfreu und rühme dich nur  
 O Christ / daß du ein Jünger Jesu seyst. Die Juden zwar / als sie Je-  
 sum in der Red fangen wolten / über den Zins des Kayfers handelende /  
 sagten schimpfflich: Magister scimus, quia verax es &c. **Meister wir**  
**wissen / daß du wahrhaftig bist / und lehrest den Weg Got-**  
**tes in der Wahrheit &c.** Aber sie sagten doch die Wahrheit bey allem  
 Schimpff. Vocatis me, Magister & Domine &c. **Ihr heisset mich**  
**Meister und Herr / ihr sagt auch recht daran / dan ich bins.**  
 Nim du Jesum zu deinem Lehrmeister an: er lehrt viel anders als die Welt/  
 er lehret die Sanfft- und Demuth. Discite à me &c. **Lernet von mir /**  
**dan ich bin sanfft und von Herzen demüthig.** Dahingegen die  
 Welt diejenige glücklich achtet / die am hohen Ort stehen die andere verach-  
 ten / oder wenigst nicht viel achten. Jesus lehret Unbill zu vertragen; die  
 Welt lehrt Rachbegier / und seine Haar wiederzuhohlen. Jesus lehrt  
 viel Creuß gedultig zu übertragen / und also den Himmel zu gewinnen. Qui  
 non bajulat &c. **Wer sein Creuß nicht traget und mich nach-**  
**folgt / kan mein Jünger nicht seyn.** Als Christus wie ein Mei-  
 ster redete vom Geheimniß seines allerheiligsten Fleischs und Bluts als von  
 einem auß dem Himmel herabgestiegenem Brodt / da giengen einige Jün-  
 ger zuruck / ja viele / und wanderten weiter nicht mit ihm. **Wistu klug O**  
**Mensch / geselle dich zu den Apostelen / welche blieben: sage mit Petro:**  
**Herr zu wem sollen wir gehen? du hast Wörter des ewigen**  
 Reiz  
 Les

Joan. 15

Joan. 9

Matt. 22

Joan. 13

Matt. 11

Luc. 14

Jo. 6

ibid.

Lebens. Bleibe in und unter der Zucht und disciplin deines Lehrmeisters Christi deines Vatters / und im Schooß der Kirchen deiner Mutter.

Matt. 18

Dan wer die Kirch nicht höret / soll seyn wie ein Heid und Publican.

Weiter sagt der Evangelist: occultus discipulus. Joseph von der Stadt Arimathia sey ein geheimer oder verborgener Jünger Jesu gewesen. Warum dan ein geheimer? warum nicht ein offenbahrer? ich antworte: Christus ware noch nicht gestorben: der H. Geist ware noch nicht kommen: das Gebott öffentlich Jesum Christum und seine Lehr zu bekennen ware noch nicht verkündiget. Darum ware Joseph anoch ein geheimer Jünger und Bekenner: die Heerd ware noch klein / und solte Nachsendung des H. Geistes vermannigfaltiget werden.

Verschaffe du / daß du zugleich ein geheimer / zugleich auch ein offener Jünger Jesu seyest: alsdan bist ein geheimer / wan du auß Furcht der Teuffelen / so deinen guten Wercken nachstellen / dich von denselben nicht rühmest / noch eyteln Ruhm bey der Welt suchest. Alsdan bist ein offenbahrer /

Rom. 1

quando non erubescis Evangelium &c. Wan du dich nicht schämest Christi Evangelium und deinen Christlichen Nahmen öffentlich vor den Heiden / Juden / Keßeren zu bekennen. Halte fleißig die Gebotte Gottes und der Kirchen auch / solte man dich auch verhönen und verlachen. Qui me erubuerit & meos sermones, hunc Filius hominis erubescet &c. Wer sich

Luc. 9

meiner und meiner Worte schämet / des wird sich auch des Menschen Sohn schämen / wan er in seiner Majestät / und des Vatters und der H. Engel kommen wird / Amen.

Ein schlechter Jünger Christi geh't weit über all Weltweisen:  
Gleich als die Sonn weit von uns steht viel tausend Meil und Meilen,  
Laß Plato und Demosthenes Solon und Aristoteles

mit ihren prahlen gehen.

Halte für ein Ehr bey Christi Lehr  
als Lehr-Jünger bestehen.

### EXHORTATIO 99.

Venit autem & Nicodemus, qui venerat ad Jesum nocte primam, ferens mixturam Mirrhæ & Aloës, quasi libras centum. Joan. 19.

Nicodemus aber kam auch / der hie bevor bey der Nacht zu Jesu kommen war / und brachte Mirrhen und Aloë, unter einander gemenet / ungefehrlich hundert Pfund.

Die